

Moment mal ... am 16.10.2021



Anja Giese © KK Barnim

Kellerschätze

Ich kann mich noch gut an meinen letzten Umzug erinnern. Unter Zeitdruck geraten, musste ich entscheiden, was soll mit und was nicht. Ich bin keine Sammlerin und doch habe ich so Manches aufgehoben, weil es mir etwas bedeutete. Dachte ich zumindest. Ich erkannte, dass Meiste davon war nichts als Ballast. Mein Herz hing nicht daran. „Sammelt nicht Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen, ... Sammelt aber Schätze im Himmel.“, lautet ein Bibelvers.

Aufgeräumt, äußerlich und dadurch auch innerlich, kam ich in Finow an. So sollte es auch bleiben, nahm ich mir vor. Sechs Jahre später: Ich meide den Gang in den Keller. Ich weiß sehr wohl, was mich da erwartet: Eine alte Küchenlampe, Weihnachtsschmuck in Hülle und Fülle, aus der Zeit gefallene DVDs, Schuhe, von denen ich mich nicht trennen will. Ein alter Koffer mit Schallplatten aus Kindertagen. Plakate, die ich einmal toll fand. Und noch vieles mehr. Wenn ich das Haus verlasse, fällt mein Blick auf die Kellertür. Stehen und liegen dahinter wirklich Dinge, an denen mein Herz hängt? Und wenn ja, hätte ich sie dann in den Keller verbannt? Hatte ich vor sechs Jahren nicht schon einmal die Erkenntnis, das dem so nicht ist?

„Sammelt nicht Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen, ... Sammelt aber Schätze im Himmel.“ Schätze, gesammelt auf Erden, haben keinen Bestand. Schätze im Himmel schon. Sind wertvolle Erinnerungen nicht in mir, so dass ich sie nicht verlieren kann? Ich muss sie gar nicht an Gegenstände binden. Ich kann loslassen, ohne mich zu verlieren. Denn einer ist da, der mich hält, zusammenhält. Das wäre so ein Schatz im Himmel: dieses Vertrauen. Mein Leben gewinnt nicht an Bedeutung, wenn ich mir meine Wohnung und meinen Keller mit irdischen Dingen vollstelle, die ich erarbeitet habe, sondern, weil Gott mich freimacht davon und mir Raum und Zeit schenkt. Und jetzt gehe ich in den Keller und entledge mich der Dinge, an denen vermeintlich mein Herz hängt.

Anja Giese, Pfarrerin in Finow